

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 39 (1982)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

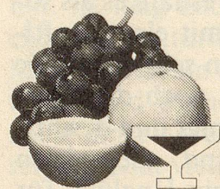
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fabelhafte Anspruchslosigkeit eines Kindes

Vor einigen Jahren lernte ich ein kleines Mädchen kennen, dessen sonniges, unge-
trübtes Gemüt mich in Erstaunen versetz-
te. Es war an einem Samstag und der Kin-
dergarten unseres Ortes hatte soeben seine
Kinderschar entlassen. Eifrig strömten die
Kleinen nach Hause, wo sie von einer war-
tenden Mutter freudig empfangen wurden.
Unterwegs war nur noch dieses kleine
Mädchen, das sich freute, mit mir ein we-
nig reden zu können. Eifrig erzählte es mir,
dass es den Wohnungsschlüssel bei sich ha-
be, weil seine Mami verreist sei, um den
Sonntag bei einer Freundin zu verbringen.
Wie war das möglich, dass eine Mutter
ihrem kleinen Mägdelein zumutete, so viele
Stunden alleine zu sein? Die Kleine emp-
fand dies jedoch nicht im geringsten als tra-
gisch. Sie kannte keine Furcht und es war
ihr selbstverständlich, die Anordnung
ihrer Mutter zu achten. Nicht die geringste
Auflehnung versteckte sich im Herzen die-
ses Kindes, sondern nur freudige Überein-
stimmung mit der Aufgabe, der es voll ent-
sprechen würde. Die Mutter kannte die

Verlässlichkeit ihrer Kleinen, und auch ich
war davon überzeugt, dass das anständige,
woherzogene, frohmütige Kind nun zu
Hause nach Herzenslust zu spielen begann.
Auch die Stunden des Sonntags würden ein
beglücktes, zufriedenes kleines Menschen-
kind vorfinden, das bei der nächtlichen
Heimkehr der Mutter bereits in tiefen
Schlaf versunken war.

In einer Zeit, in der die Jugend ständig zu
rebellischer Auflehnung beeinflusst wird,
ist ein solches Kind bestimmt eine glück-
liche Ausnahme. Solch günstige Veranla-
gungen können wir nicht selbst bestim-
men, obwohl sie unsere Wege ebnen und
erleichtern würden. Aber dennoch war das
Verhalten der Mutter äusserst gewagt. Un-
begreiflicherweise hatte sie den Mut, von
ihrem noch so kleinen Kind verständnis-
volle Liebe für ihre Lage zu fordern, ob-
wohl sie es der Gefahr des Zufalls aussetz-
te. Auf solche Weise liess sich wohl schon
manches Unheil heraufbeschwören. Um so
tapferer aber löste die Kleine ihr schwieri-
ges Problem.



Biotta- Fruchtsäfte

Naturrein, aus biologisch angebauten,
sonnengereiften Früchten: Orangensaft,
Grapefruitsaft, Bio-Cassis, Wald-
Heidelbeeren und Bio-Traubensaft. Herrlich
im Geschmack und Glas für Glas ein wahrer
Genuss.

Gesundheit geniessen



BIOCHEMISCHER VEREIN ZÜRICH

Einladung zum öffentlichen Vortrag
von Dienstag, 16. Februar 1982, 20 Uhr,
im Restaurant «Löwenbräu Urania», 1. Stock.

W. Nussbaumer spricht über «Fettleibigkeit
— ein Leben voll Beschwerden».

Bioforce

schafft

Lebenskraft

Orig. A. Vogel

Plantaforce

PLANTAFORCE ist ein wohl-schmeckendes Konzentrat aus aufgeschlossenen Getreide-Extrakten, Gemüse und Kräutersalzen (aus Meersalz), Hefeextrakt, Pflanzenfett und Meeralgen, die den Gehalt an wertvollen Inhaltsstoffen noch erhöhen. Dank dem Pflanzenfett ist PLANTAFORCE reich an essentiellen Fettsäuren und leicht verdaulich.

Geschmacklich abgerundet ist PLANTAFORCE durch den Zusatz von Tomaten- und Paprikamark.

PLANTAFORCE wird nicht nur als Suppenkonzentrat, sondern auch als Würzmittel zur Zubereitung von Saucen, Reis und

Teigwaren verwendet. Ein Teelöffel PLANTAFORCE mit einer Tasse heissen Wassers überbrühen und gut verrühren, und Sie erhalten eine köstlich schmeckende Gemüsesuppe.

Dosen à 250 g und 1 kg.

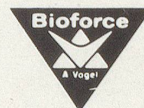
PLANTAFORCE ist auch salzarm erhältlich, speziell für salzarme Diät.

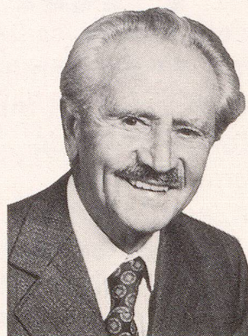
Dosen à 200 g

Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Reformhäusern

ein **A. Vogel** Produkt

BIOFORCE AG
9325 Roggwil





A. Vogel's Drosinula Bronchial-Sirup

A. Vogel's Drosinula-Bronchial-Sirup bringt Ihnen rasch und auf natürliche Weise Erleichterung bei Erkrankung der Atmungsorgane, wie Verschleimung, Hustenreiz und Hustenkrämpfen.

Die ausgezeichnete Wirkung kommt hauptsächlich vom Frischpflanzen-Extrakt der heilsamen, seltenen Moorpflanze Drosera (Sonnentau) kombiniert mit dem auf die Bronchien günstig wirkenden Wurzel-Extrakt der Inula helenium (Alantwurzel).

ein **A. Vogel** Produkt



Erhältlich in allen
Apotheken und
Drogerien
in Flaschen zu
200 ml und 500 ml.



Bioforce AG
Roggwil TG